

OSTERHOLZER KREISBLATT

TAGESZEITUNG FÜR OSTERHOLZ-SCHARMBECK · RITTERHUDE
HAGEN · HAMBERGEN · BEVERSTEDT · GNARRENBURG

MONTAG, 11. MAI 2020 | NR. 109 | REGIONALAUFGABE

Sieben Projekte auf einen Streich

Arbeitsgruppe schiebt neue Vorhaben an, mit denen 738 000 Euro an EU-Mitteln in den Kreis Osterholz fließen

VON BERNHARD KOMESKER

Landkreis Osterholz. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Das gilt auch für sieben neue Leader-Projekte, die der Kreisausschuss während des Corona-Lockdowns abgesegnet hat. Der Ausschuss für Kreisentwicklung hatte einstimmig empfohlen, die kommunale Kofinanzierung nach einem festen Verteilungsschlüssel sicher zu stellen. Die EU-Fördermittel, die über das niedersächsische Amt für regionale Landesentwicklung freigegeben werden, summieren sich auf fast 738 000 Euro.

Mit weiteren 278 000 Euro wäre der Landkreis an einigen der sieben neuen Maßnahmen beteiligt; dazu zählt vor allem der Neubau eines Seminarraums auf dem Gelände der Bildungsstätte Bredbeck. Doch auch an einigen örtlichen Projekten beteiligt sich der Kreis laut Ausschussvotum, etwa am Neubau zweier Torfkähne, an der Erweiterung der Dorfscheune Rautendorf und am Umbau einer Scheune für die Vermarktung regionaler Lebensmittel in Worswede.

Der Reihe nach: Mit dem geplanten Bredbecker Seminarraum will die kreiseigene Heimvolkshochschule ab 2022 ihre umweltpädagogischen Angebote bündeln und ausbauen. Das 435 000-Euro-Projekt nimmt damit einen zweiten Anlauf; im vorigen Jahr war es - gekoppelt an die überfällige Modernisierung von Haus 3 - wegen zu knapper Fristen zunächst auf Eis gelegt worden (wir berichteten). Dank der EU-Mittel hat der Landkreis Osterholz nur 40 Prozent der Kosten zu schultern. Der Seminarraum soll 30 bis 40 Menschen Platz bieten.

Treffpunkt für Rautendorf

Grünes Licht soll es im Herbst auch für die Modernisierung der Rautendorfer Dorfscheune geben. Der Heimatverein plant mit weiteren Akteuren aus dem Ort, den Sommer-Treffpunkt auch für Veranstaltungen während der kälteren Jahreszeit nutzbar zu machen. Bisher müssen die Rautendorfer oft auf den Mehrzweckraum des Kindergartens ausweichen. Für das Vorhaben werden 249 000 Euro veranschlagt, wobei umfangreiche Eigenleistungen geplant sind. Laut Finanzierungsplan kommen knapp 100 000 Euro aus Leader-Mitteln, je 12 500 Euro legen der Kreis Osterholz und die Gemeinde Grasberg dazu.

Drittens ist da die für nächstes Jahr geplante Erweiterung der Mosterei Fabelfaß, auf deren Gelände in Weyerdeelen steht ein Stall und Scheunengebäude, das in Teilen für kleine regionale Lebensmittelproduzenten hergerichtet und geöffnet werden soll. Laut Projektantrag sind rund 100 Quadratmeter für Kleinerzeuger vorgesehen, die regionale, gesunde und nachhaltige Lebensmittel herstellen und vermarkten wollen. Imker, Jäger, Biobauern sollen Standflächen mieten können.



Die Torfkahnschiffer Osterholz-Scharmbeck hoffen beim Neubau zweier Torfkähne auf Zuschüsse aus dem Leader-Programm. FOTO: CHRISTIAN VALEK

Der Umbau zur barrierefreien und EU-konformen Lebensmittelproduktionsstätte dürfte rund 100 000 Euro kosten. Davon kommen laut Projektskizze 40 Prozent aus Leader-Mitteln und je fünf Prozent von der Gemeinde Worswede und vom Landkreis Osterholz.

Zwei neue Torfkähne sollen in den kommenden zwei Jahren zur Flotten-Modernisierung der Osterholz-Scharmbecker Torfkahnschiffer Osterholz-Scharmbeck. Die Torfkahnfahrten verbinden laut Beschlussvorlage Historie und Modernität; sie seien ein wichtiger Baustein für Tourismus, Naherholung, Freizeit, Kultur und Regionalmarketing. Der Nachbau der beiden Dielenboote mit Elektromotor kostet demnach 97 000 Euro brutto. Die Kreisstadt und der Landkreis steuern je 4100 Euro bei, das Leader-Programm wäre mit voraussichtlich fast 33 000 Euro im Boot.

Beim fünften Vorhaben ist ebenfalls ein eingetragener Verein der Antragsteller: Die DLRG-Ortsgruppe Worswede will im kommenden Jahr hinter dem Hallenbad ein Dönerbännechen bauen lassen, das den Rettungsschwimmern als Treffpunkt und Schulungszentrum dient. Der Leader-Antrag taxiert die Kosten auf 475 000 Euro, und wenn alles nach Plan

läuft, beteiligt sich der Landessportbund mit knapp 109 000 Euro an dem Bau. Das Amt für regionale Landesentwicklung schießt bei diesem Szenario 190 000 Euro aus dem Leader-Programm hinzu.

Sechstens ist da Gwendolyn Manek, Betriebswirtin und Agrarwissenschaftlerin aus Schwanebeck. Die 33-jährige möchte an einer alten Hofstelle einen Bio-Bauernhof aufbauen, der sich auf die Ziegen-Mast- und -Vermarktung konzentriert, bis hin zum Verkauf hofeigener und regionaler Produkte. „Frau Manek ist etwas ganz Besonderes gelungen“, kommentierte Kreisdezentern Dominik Vinbrück im Ausschuss für Kreisentwicklung. Ihre Projektidee habe das Landwirtschaftsministerium in Hannover so beeindruckt, dass 20 000 Euro als Landeszuschuss fließen sollen. Bis Ende 2021 wird mit rund 200 000 Euro Bruttokosten gerechnet, die beantragte Leader-Zuwendung liegt bei fast 80 000 Euro.

Maneks Idee zielt auch auf Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer. Ihr Ziegen-Hof könnte nach eigenen Darstellungen ein bisher wenig bekanntes Tierschutz-Problem lindern helfen: Vor allem männliche Ziegenkitze gelten als überzählig und unerwünscht. Die

Bockklammer werden bisher in großer Zahl nach Südeuropa transportiert. Ziegenfleisch steht in Frankreich, Portugal und der Schweiz auf so manchem Speiseplan; in hiesigen Breiten hat man dafür weniger Verwendung.

Die Gemeinde Schwanebeck ist die Antragstellerin des siebten Projekts. Sie sucht möglichst noch für dieses Jahr nach einem Ersatz für die aus Sicherheitsgründen abmontierten Skaterrampen auf dem Jugendplatz bei Neuenkirchen. Der ehemalige Kasernenparkplatz Weser-Geest ist dort weiterhin ein beliebter Sommer-Treffpunkt; das hat die Gemeinde bei einer Jugendbeteiligung festgestellt. Nun ist dort eine Neugestaltung der Skateranlage geplant, bei der auch an Unterstände und Sitzbänke sowie an eine BMX-Bahn gedacht ist. In der Kernzeit wäre ein Streetworker als Ansprechpartner vor Ort, der mit den jungen Leuten auch Events organisieren könnte. Laut Kostenplan verteilen sich die veranschlagten 70 000 Euro zu gleichen Teilen auf den Gemeindehaushalt und den Leader-Topf.

Aus dem Agrarfonds pumpt die EU seit 2015 insgesamt bis zu 2,4 Millionen Euro an Leader-Mitteln in den Kreis Osterholz, seine Mitgliedsgemeinden und das Bremer Blockland.

UNFALL UNTER ALKOHOLEINFLUSS

Fahrer leicht verletzt

Vollersode. In der Nacht von Freitag auf Sonnabend kam es in der Verließmoorer Straße in Vollersode zu einem Verkehrsunfall. Ein 18-jähriger Fahrzeugführer streifte vermutlich aufgrund seiner Alkoholisierung ein geparktes Fahrzeug und verlor dadurch die Kontrolle über seinen Pkw, der sich überschlug. Der 18-Jährige wurde leicht verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Eine Überprüfung ergab einen Alkoholwert von 0,89 Promille. Dem Fahrer wurde eine Blutprobe entnommen. Den Fahrer erwartet nun ein Strafverfahren. VDO

VORFAHRT MISSACHTET

Sachschaden nach Kollision

Osterholz-Scharmbeck. Am Sonnabend kam es gegen 17.20 Uhr in der Bördestraße zu einem Zusammenstoß zwischen einem Kleintransporter und einem Lkw. Der Lieferwagenfahrer hatte beim Einbiegen in die Bördestraße die Vorfahrt des Lkw missachtet. Durch die Kollision wurde der Lieferwagen schwer beschädigt und war nicht mehr fahrbereit. Er musste abgeschleppt werden. Am Lkw entstand Sachschaden. Der Schaden wird auf etwa 13 000 Euro geschätzt. Verletzt wurde keiner der Beteiligten. Während der Verkehrsunfallaufnahme war die Bördestraße kurzzeitig voll gesperrt. VDO

KLEINKRAFTRAD MANIPULIERT

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Osterholz-Scharmbeck. Am Sonnabend haben Beamte des Polizeikommissariats Osterholz gegen 13.30 Uhr in der Westerbecker Straße den Fahrer eines Kleinkraftrades kontrolliert. Bei der Überprüfung stellten die Beamten fest, dass das Fahrzeug offensichtlich technisch manipuliert worden war, sodass es eine höhere Geschwindigkeit als die laut Betriebslaubnis zugelassenen 25 Stundenkilometer erreichte. Das Zweirad wurde durch die Beamten sichergestellt. Den 19-jährigen Zweiradfahrer erwartet nun neben diversen Ordnungswidrigkeitenverfahren ein Strafverfahren wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis. VDO

CORONAVIRUS IN DER REGION

LANDKREIS CUXHAVEN

Fälle insgesamt	160
Steigerung zum Vortag	0
Todesfälle	8
Genesene	83

QUELLE: LANDKREIS CUXHAVEN/STAND: 10.5., 15 UHR
Liveticker unter www.weser-kurier.de/coronablog

ANZEIGE

WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET!

AUSSTELLUNGSSTÜCKE

Jetzt STARK REDUZIERT
und sofort zum
Mitnehmen!



Viele Angebote auf www.meyerhoff.de



Unser Restaurant bleibt vorübergehend geschlossen.



30%*

WIEDERERÖFFNUNGS
RABATT
AUF VIELE MÖBEL

MEYERHOFF

Möbelhaus Käthe MEYERHOFF GmbH
Hördorfer Weg 33-37 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 0 47 91 - 80 40 | www.meyerhoff.de

* Nur für Neukäufe. Nicht für bereits gefällte Käufe. Nicht in Verbindung mit anderen Zugabe- und Rabattaktionen. Der Rabatt wird auf unsere ausgewiesenen Listenpreise gewährt. Die in unseren aktuellen Prospekten und Anzeigen beworbene Ware sowie Ware aus dem Internet sind von der Rabattregelung ausgenommen. In unserer Ausstellung deutlich reduzierte Ausstellungsstücke sowie gekennzeichnete Sparpreise bzw. Geburtsstagspreise im Mitnahmemarkt zu go!, Leuchten und Fachsortimente sind ausgenommen. Im Trendstore und im Mitnahmemarkt zu go! gewähren wir einen Rabatt von 20% auf viele Möbel + 5% Geburtsstagsrabatt auf viele Möbel. In den Küchenwelten sowie bei Gartenmöbeln gilt eine separate Rabattregelung. Geschützte Markenware von Tempur, Musterring Set One, Henders & Hazel, Riviera Maison, XXXON, SYLT LIVING, Sudbrock und Natura-Kollektion ist ebenfalls ausgenommen. Alles Abholpreise.